

Projekte der Bayerischen TelemedAllianz



München, den 21.10.15



Die Bayerische TelemedAllianz

Die Bayerische TelemedAllianz wurde im Juli 2012 in Ingolstadt gegründet und wird seither vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert.

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Kompetenzzentrum & Netzwerker BTA

Das bieten wir:

- Beratung
- Projektbegleitung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fachkongresse
- Lehrgang Gesundheitstelematik
- Praktische Workshops
- Webinare
- Fort- und Weiterbildung



Unser Team



Dr. med. Siegfried Jedamzik

- Politische Lobbyarbeit
- Bereitschafts- und Notarztdienst
- Schlaganfallversorgung
- GesundheitsPortal.Bayern
- Daten-Treuhand-Zentrum



Sebastian Hilke

- Betreuung und Unterstützung laufender Projekte
- Konzeption, Entwicklung und Initiierung neuer Versorgungslösungen



Michael Müller

- Versorgungsforschung
- Forschungsdatenbank
- Wissenschaftliche Arbeiten



Anja Schneider

- Bayerischer Tag der Telemedizin
- Showroom
- Ausbau Netzwerkstrukturen



Juliane Kaiser

- Gesundheitsregion
- Geriatrie
- Projektunterstützung



Benjamin Herrmann

- Akademie
- Newsletter
- Öffentlichkeitsarbeit



Johannes Ebner

- Telediabetes
- Projektunterstützung



Elena Lichtner-Frikel

- Bilanzbuchhaltung
- Finanzbuchführung



Verena Stich

- Öffentlichkeitsarbeit
- Neue Veranstaltungsformate
- Bayerischer Tag der Telemedizin



Andrea Zäch

- Website
- Werbung



Eleonore Schenker

- Verwaltungsassistentin
- Projektunterstützung

Unsere Ziele

- Verbesserte Patientenversorgung durch Telemedizin
- Akzeptanzsteigerung in den relevanten Zielgruppen
- Integration der Thematik in der akademischen Lehre
- Optimierte Vernetzung des Gesundheitswesens

Konzepte und Projekte mit Beteiligung der Bayerischen TelemedAllianz

- **MTAU (Prof. Georg Michelson, UK Erlangen)**
Mobile Augenheilkunde mit Schwerpunkt Patienten in Pflegeheimen und Altersheimen
- **Projekt Schlaganfallnachsorge**
- **KINGO+**
eHealth-basierte KinderGesundheitsregion IngolStadtLandPlus
- **GIL+**
Gesundheitsregion IngolStadtLandPlus
- **Spektrum.Telemedizin.Bayern**
- **LGP**
Landesgesundheitsportal
- **Projekt „SPEED“**
Sektorenübergreifende Pflegeakte zur effizienten und effektiven Pflegedokumentation und Versorgung
- **BRK Bayern Standard**
Übermittlungsstandard von Notfalldaten im Rettungswesen und Einsatz des Notfalldatensatzes der eGK



Konzepte und Projekte mit Beteiligung der Bayerischen TelemedAllianz

- **Projekt Bayerisches AMTS-Institut**
- **BTAllianz (Allianz Worldwide Partners)**
Etablierung einer bayerischen Telefon-Triage im Bereitschafts- und Notfalldienst
- **Entwicklung eines telemedizinischen Portals an der Augenklinik der Universität München**
- **Weiterbildungsprogramm Telemedizin (Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg)**
- **Projekt Teledermatologie**
Aufbau und Etablierung eines teledermatologischen Netzwerkes in Bayern
- **SafeAir (Fachhochschule Landshut)**
Drahtlose Datenkommunikation in der Luftrettung
- **GVdKJ (Dr. Peter Pohl)**
Gesundheitsverhalten digital für Kinder und Jugendliche
- **Projekt TelemedNetzwerk Bayern (Großkliniken Bayern)**
- **Projekt zur Optimierung der Versorgung bei Menschen mit Diabetes mellitus Typ 1 durch Telemedizin (Kassenärztliche Vereinigung Bayerns)**
- **ePHYSIO-DOC**
Automatische elektronische Echtzeit-Prüfung von Heilmittelverordnungen bei Ärzten und Physiotherapeuten in Bayern



Konzepte und Projekte mit Beteiligung der Bayerischen TelemedAllianz

- **Projekt Online-Beratung für Krebskranke (Bayerische Krebsgesellschaft)**
- **GERIWEB IngoStadtLandPlus**
Ein Geriatischer Versorgungsverbund
- **Telemedizin-Projekt eNurse (UGHO – Unternehmung Gesundheit Hochfranken)**
- **Telemedizinisches interdisziplinäres Zentrum zur Prävention psychiatrischer Störungen in Bayern (CEP) (LMU – Klinikum der Universität München)**
- **Consilium Dermatologicum**
Ein Telemedizinkonzept zur Förderung der sektorenübergreifenden ärztlichen Konsiliartätigkeit mit dem Ziel der Verbesserung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung insbesondere im ländlichen Raum
- **Projekt „Integrierte Versorgung von Patienten mit Rückenschmerzen durch Telemedizin“ (Klinikum rechts der Isar – Technische Universität München)**
- **Versorgungsforschung** zur Analyse und Steuerung
- **Projekt zur medizinischen Versorgung der Region Hochfranken**
- **eAU**
Elektronische Arbeitsunfähigkeit



Bessere Vernetzung dank Telemedizin: Beispiel GO IN



- Gründung GO IN: 1999/ 2000
 - Rechtsform: Verein und GmbH
 - Ca. 435 Ärzte-Mitglieder aller Fachgebiete
- ⇒ eine der größten Netzstrukturen in der Bundesrepublik
- Region IngolStadtLandPlus (früher: „Region 10“)
- ⇒ geographisch abgegrenztes Gebiet im „Herzen Bayerns“



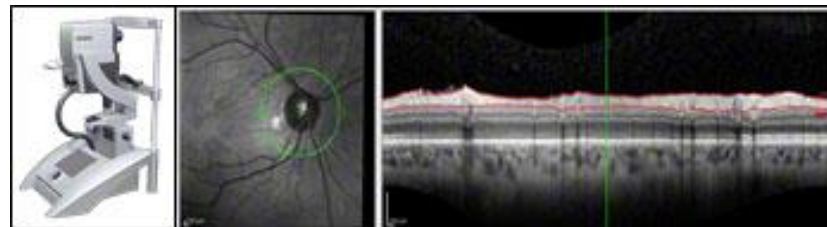
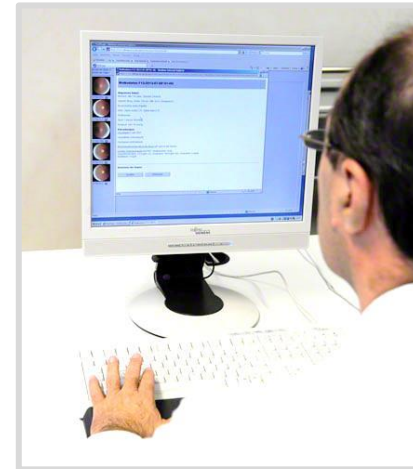
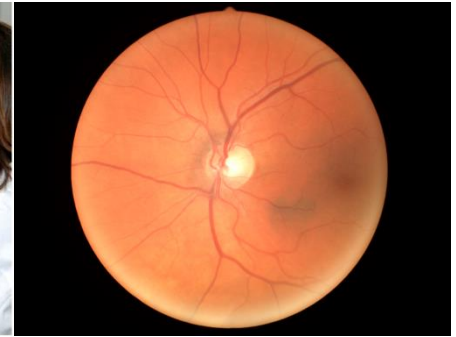
Mobile telemedizinische Augenuntersuchung

Das Konzept:

- Mobile Augenuntersuchungen „vor Ort“
- Elektronische Übermittlung der Untersuchungsdaten
- Ortsunabhängige Befundung
- Mögliche digitale Übermittlung der Befundungen an niedergelassene Augenärzte

Die Benefits:

- ✓ Verbesserung der augenärztlichen Versorgung z.B. in stationären Alten- und Pflegeheimen
- ✓ Entlastung der niedergelassenen Augenärzte



Telemedizinische Betreuung von Alten- und Pflegeheimen

Das Konzept:

- Elektronische Vernetzung von niedergelassenen Haus- und Fachärzten mit Alten- und Pflegeheimen
- Gemeinsam genutzte elektronische Pflegedokumentation als Grundlage
- Spezieller gesicherter Zugang für räumlich distanzierten Haus- oder Facharzt

Die Benefits:

- ✓ Maximale und frühzeitige Information des Hausarztes ohne Informationsverluste
- ✓ Umgehende ärztliche Reaktion auch ohne Hausbesuch
- ✓ Einbindung der Pflegekräfte in Diagnostik und Therapie
- ✓ Reduktion von Arbeitsunterbrechungen



Teletherapeutische Rehabilitation

Das Konzept:

- Systemkonzept für die telemedizinisch assistierte Rehabilitation
- interaktive, multimediale Trainings- und Therapieplätze für medizinische Übungsprogramme
- Für den Patienten nachvollziehbare Bewegungsanalyse
- Therapeutische Unterstützung und Überwachung der Vitaldaten

Die Benefits:

- ✓ Überbrückung des Zeitraums zwischen stationärer und ambulanter Reha
- ✓ Bessere Selbstkontrolle und Eigenmotivation des Patienten
- ✓ Zeitnahe und strukturierte Rückmeldung über den Gesundheitszustand und Therapiefortschritt des Patienten



Klinische Voranmeldung

Das Konzept:

- Ausstattung der Rettungsfahrzeuge mit mobilen Tablet-PCs
- Elektronische Erfassung aller Daten während des Notfall-Rettungseinsatzes oder des Krankentransports
- Digitales Rettungsprotokoll zu Dokumentations- und Abrechnungszwecken sowie zur Vorbereitung der angefahrenen Kliniken
- Ebenfalls Versand von Monitoring- bzw. Bilddaten möglich

Die Benefits:

- ✓ Keine Medianbrüche
- ✓ Schnelles Einleiten der Behandlungsschritte in der Notfallambulanz
- ✓ Vermeidung von Übermittlungsfehlern



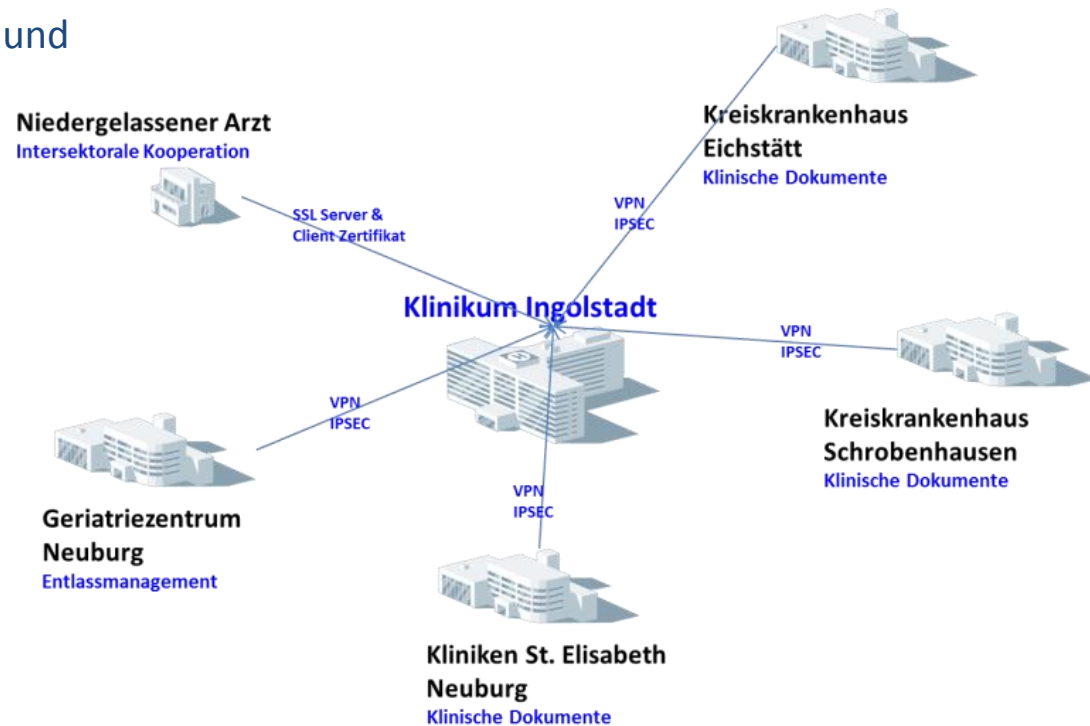
Regionale Vernetzung durch Kommunikationsportale

Das Konzept:

- Digitale Vernetzung einer gesamten Region
- Gemeinsames „Kommunikationsportal“
- Digitaler Austausch relevanter und sensibler Patientendaten, z.B. Arztbrief
- Einbindung aller regionalen ambulanten und stationären Gesundheitsdienstleister

Die Benefits:

- ✓ Zeitersparnisse
- ✓ Kosteneinsparungen
- ✓ Gemeinsame Dokumentation trotz verschiedener Systeme und Akteure



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

